

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N. 23.

Dresden, am 14. Februar

1894.

#### Dreiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Februar 1894, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Mittheilung des Präsidenten, die Erkrankung Sr. Majestät des Königs betr. — Registrandenvortrag von Nr. 350—362. — Entschuldigungen. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 38—41 des Etats der Zuschüsse, das Departement der Justiz betr., auf die Jahre 1894/95. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition 1. der freien Vereinigung der Orts-, land- und forstwirthschaftlichen, der Betriebs- und Innungsrankenkassen sowie der Gemeindefrankenversicherung in der königl. Kreishauptmannschaft Bauzen, 2. der Gemeindefrankenversicherungsverbände der königl. Kreishauptmannschaft Leipzig um Gewährung höherer Entschädigung für die mit der Alters- und Invaliditätsversicherung verbundenen Arbeiten bez. Erstattung des Mehraufwandes an Verwaltungskosten bei Führung der Geschäfte dieser Versicherungen. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Herr Staatsminister Dr. Schurig sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Bodel, Jahn und geh. Regierungsrath Dr. Apelt.

Anwesend 43 Mitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Meine Herren! Seitdem wir am Mittwoch auseinander gegangen sind, ist Se. Majestät der König zu

unserem allseitigen Bedauern erkrankt. Wir können hier nicht wieder zusammentreten, ohne auch von dieser Stelle aus unsere innigste Theilnahme auszudrücken und den Wunsch, daß die Genesung Sr. Majestät weiter fortschreiten möge. In dieser Hoffnung lassen Sie uns an die Arbeit gehen.

(Die Kammer hörte diese Worte stehend an.)

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr von Beschwitz.

(Nr. 350.) Bericht der zweiten Deputation über den mit dem königl. Dekrete Nr. 18 vorgelegten Gesetzentwurf, eine Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betr., sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 351.) Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1890 und 1891 abgelegten Rechnungen betr.

**Präsident:** Beide Nummern auf eine Tagesordnung.

(Nr. 352.) Petition des Stadtgemeinderathes zu Hohnstein und Genossen, die Ausführung der im Dekrete Nr. 17 unter I. vorgesehenen Bahn Hohnstein-Kohlmühle betr. (Titel 46 des außerordentlichen Etats.)

**Präsident:** Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen; an die zweite Deputation.

(Nr. 353.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer vom 7. Februar, allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 24, die Zusammenstellung der von den Amtsgerichten im Jahre 1892 auf Grund des Gesetzes vom 6. November 1890 eingehobenen Gerichtskosten betr.

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 354.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 17 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

(Nr. 355.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 45 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

**Präsident:** Beide Nummern an die zweite Deputation.